

Christlicher Glaube und christliches Leben

5. O du König in drei Reichen, dir ist niemand zu vergleichen an dem Überfluß der Schätze, an der Ordnung der Befehle, an Vortrefflichkeit der Gaben, welche deine Bürger haben; du beschütze deine Freunde, du bezwingest deine Feinde.

6. Herrsche auch in meinem Herzen über Zorn, Furcht, Lust und Schmerzen; laß mich deinen Schutz genießen, gläubig dich ins Herze schließen, ehren, fürchten, loben, lieben und mich im Gehorsam üben, hier mit ringen, dulden, streiten, dort mit herrschen dir zur Seiten.

Johann Jakob Rambach 1735

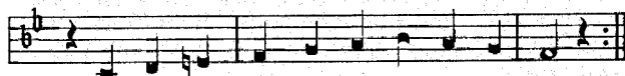
Laß mich, o Herr, in allen Dingen

Weise: Dir, dir, Jehova, will ich singen

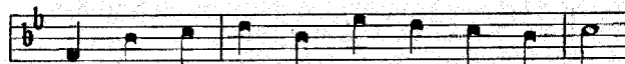
Samburg 1690 / Salle 1704



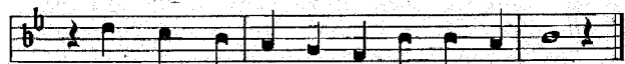
Laß mich, o Herr, in al - len Din - gen
gib selbst das Wol - len und Voll - brin - gen



auf dei - nen Wil - len sehn und dir mich weihn;
und laß mein Herz dir ganz ge - hei - ligt sein.



Nimm mei - nen Leib und Geist zum Op - fer hin;



dein, Herr, ist al - les, was ich hab und bin.

2. Gib meinem Glauben Mut und Stärke, laß ihn durch Nächstenliebe tätig sein, daß man an seinen Früchten merke, er sei kein eitler Traum und falscher Schein. Er stärke mich in meiner Ritterschaft und gebe mir zum Kampf und Siege Kraft.

Georg Joachim Zollikofer 1730-1788

(466)